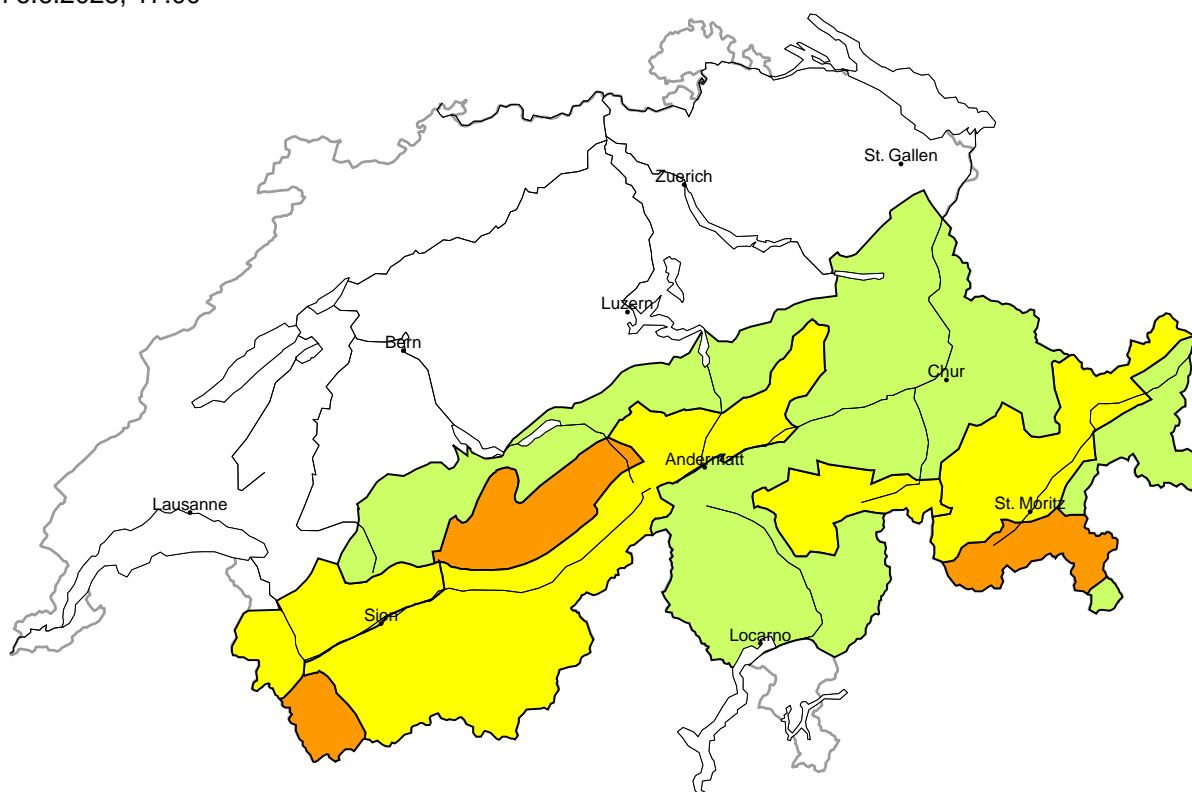


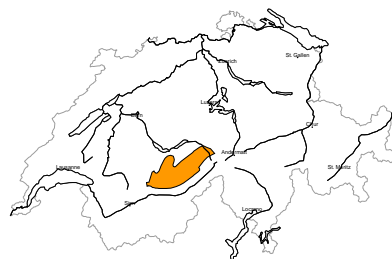
Lawinengefahr

Aktualisiert am 6.6.2025, 17:00



Gebiet A

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen im Hochgebirge störanfällige Triebschneeanisammlungen. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Einzelne Personen können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gering (1)

Nassschnee

Die Schneedecke ist in hohen Lagen durchnässt. Vor allem an sehr steilen Nordhängen sind mit dem Regen einzelne mittlere nasse Lawinen möglich.



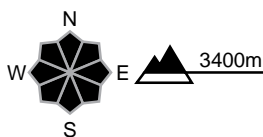
Gebiet B

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee und insbesondere die mit dem starken bis stürmischen Südwestwind entstehenden Tribschneeansammlungen sollten im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden. Einzelne Personen können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

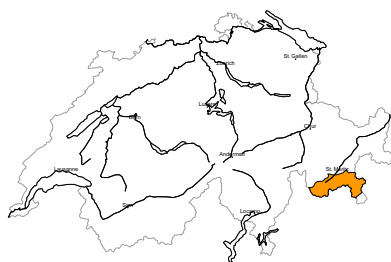
Gering (1)

Nassschnee

Die Schneedecke ist in hohen Lagen durchnässt. Vor allem an sehr steilen Nordhängen sind mit dem Regen einzelne mittlere nasse Lawinen möglich.

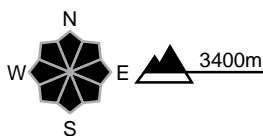
Gebiet C

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

In den letzten Tagen fiel viel Schnee. Der Neuschnee und die mit dem starken Südwestwind entstandenen Tribschneeansammlungen sollten im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gering (1)

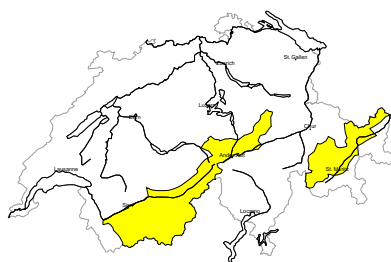
Nassschnee

Die Schneedecke ist in hohen Lagen durchnässt. Vor allem an sehr steilen Nordhängen sind mit dem Regen einzelne mittlere nasse Lawinen möglich.



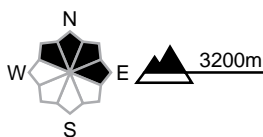
Gebiet D

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Frische und ältere Tribschneeanisammlungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Sie können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Tribschneeanisammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gering (1)

Nassschnee

Die Schneedecke ist in hohen Lagen durchnässt. Vor allem an sehr steilen Nordhängen sind mit dem Regen einzelne mittlere nasse Lawinen möglich.

Gebiet E

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Frische und ältere Tribschneeanisammlungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Sie können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Tribschneeanisammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2)

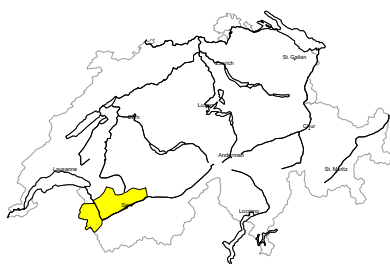
Nassschnee

Die Schneedecke ist in hohen Lagen durchnässt. Vor allem an sehr steilen Nordhängen sind mit dem Regen mittlere bis grosse nasse Lawinen möglich.



Gebiet F

Mässig (2)

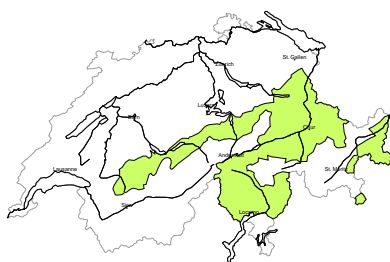


Nassschnee

Die Schneedecke ist in hohen Lagen durchnässt. Vor allem an sehr steilen Nordhängen sind mit dem Regen mittlere bis grosse nasse Lawinen möglich.
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gebiet G

Gering (1)



Nassschnee

Die Schneedecke ist in hohen Lagen durchnässt. Vor allem an sehr steilen Nordhängen sind mit dem Regen einzelne mittlere nasse Lawinen möglich.
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 6.6.2025, 17:00

Schneedecke

Mit dem bis Donnerstag gefallenen Regen wurde die Schneedecke unterhalb von rund 3000 m in allen Gebieten durchnässt. Im Hochgebirge fielen in dieser Zeit verbreitet 10 bis 40 cm Schnee, von der Adula bis zur Bernina etwa 1 m. Im Hochgebirge wird der Neuschnee vom Samstag mit dem Südwestwind intensiv verfrachtet. Darunter sind mit dem Regen einzelne nasse Lawinen aus dem Altschnee möglich.

Wetter Rückblick auf Freitag

am Freitagvormittag war es vorübergehend aufgeheitert, sonst meist bewölkt mit lokalen Schauern. Die Schneefallgrenze lag zwischen 2800 m im Nordwesten und 3300 m im Südosten.

Neuschnee

Von Donnerstag- bis Freitagnachmittag fielen im Hochgebirge:

- Alpenhauptkamm vom Nufenenpass bis ins Bergell: etwa 10 cm
- sonst weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei + 11 °C

Wind

mässig aus Südwest

Wetter Prognose bis Samstag

Es ist stark bewölkt mit Aufhellungen im Wallis und im Engadin. Oberhalb von 3200 m fällt Schnee, darunter Regen.

Neuschnee

Von Freitag- bis Samstagnachmittag fallen im Hochgebirge:

- Nördlicher Alpenkamm vom Trientgebiet bis zum Wildstrubel sowie zentraler Alpenhauptkamm: 20 bis 40 cm
- sonst verbreitet 10 bis 20 cm; in den Vispertälern und im Unterengadin weniger

Der Niederschlag fällt in Schauern und Gewittern, womit lokal auch deutlich grössere Mengen möglich sind.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei + 10 °C

Wind

im Hochgebirge stark bis stürmisch aus Südwest

Tendenz

Pfingstsonntag

In der Nacht fällt im Osten noch etwas Niederschlag. Tagsüber bleibt es am zentralen und östlichen Alpennordhang stark bewölkt, sonst wird es zunehmend sonnig. Im Hochgebirge bläst stürmischer Westwind. Im Norden kühlt es leicht ab. Die Lawinengefahr ändert nicht wesentlich. Tribschneeanisammlungen im Hochgebirge müssen vorsichtig beurteilt werden. Mit der Sonne sind nasse Lawinen möglich. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Pfingstmontag

Nach einer meist klaren Nacht ist es am Pfingstmontag sonnig. Der Westwind flaut ab.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab, an steilen Nordhängen im Hochgebirge aber nur langsam. Im Tagesverlauf sind nasse Lawinen zu erwarten. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.